

## Voraussetzungen für den Unterricht:

Unterrichtsvorschlag „se présenter“, „présenter une personne“ und „accueillir une personne“.

## Vorbereitung der Stunde:

Es sollten Kopien aller Rollenanweisungen für alle Schüler der Klasse bzw. der Lerngruppe zur Verfügung stehen.

## Unterrichtsdurchführung:

### 1. Vorbereitung des Rollenspiels

Es sollte ausreichend Platz vorhanden sein, um zwei „Schauplätze“ anzudeuten (Rollenspiel I: Bahnhofshalle, eventuell mit Stuhlreihe / Büro des Geschäftsführers mit Tisch und Stuhl; Rollenspiel II: Empfangsschalter mit Tisch und Stuhl / Büro des Geschäftsführers mit Tisch und Stuhl). Je nach Lernstand der Gruppe kann es sinnvoll sein, Vokabular aus den Rollenanweisungen vorzuentlasten. Der Lehrer kann die Namen der Personen, die am Rollenspiel beteiligt sind, an die Tafel schreiben.

### 2. Durchführung der Übung

Die drei Hauptakteure erhalten ihre jeweilige Rollenanweisung sowie einige Minuten Vorbereitungszeit. Kurze Notizen auf der Rollenanweisung sind erlaubt. Der Lehrer muss überprüfen, dass die Situation und der Arbeitsauftrag verstanden worden sind. Anschließend führen die Kandidaten das Rollenspiel durch.

Die Schüler, die sich in der Zuschauerrolle befinden, sollen im Voraus nicht über den Inhalt des Rollenspiels informiert sein. Ihre Aufgabe ist es, den Verlauf des Spiels in Stichworten zu protokollieren, um ihn nach dem Spiel mündlich zusammenfassen zu können. Außerdem sollen die Zuschauer darauf achten, ob die Spieler das in den vorherigen Stunden erarbeitete sprachliche Material situationsangemessen und sprachlich korrekt angewandt haben.

### 3. Auswertung

Zunächst fasst ein Zuschauer den Inhalt des Rollenspiels mündlich zusammen. Auf diese Art und Weise wird überprüft, ob der Arbeitsauftrag nach Einschätzung von Außenstehenden erfüllt wurde, oder ob die Kommunikation gestört war.

Anschließend werden Verbesserungsvorschläge gemacht, erst von den Zuschauern, dann vom Lehrer. Kriterien können sein: Auftreten, Anwendung des erarbeiteten sprachlichen Materials, Sprachrichtigkeit, Umfang der Kommunikation (z.B.: Bekommt der Gast im Büro ein Getränk angeboten, erkundigt man sich nach seiner Reise, klopft der Mitarbeiter an der Tür des Geschäftsführers an, steht der Geschäftsführer bei der Begrüßung auf usw.).

Idealerweise sollten dieselben Spieler das Spiel ein zweites Mal durchführen, um sicherzustellen, dass sie die Verbesserungsvorschläge umsetzen können. Die Zuschauer erhalten Kopien der Rollenanweisungen für ihre Unterlagen.